

Kritik am Prater-Masterplan: Auch Unternehmer vermissen Konzepte

Zu teuer, um zwei Jahre zu spät, hohe Reisekosten – so massiv hatte das Kontrollamt den Masterplan für den Wiener Prater kritisiert. Die Unternehmer des Wurstelpraters sehen sich dadurch in ihren Befürchtungen bestätigt. „Es fehlen Marketingkonzept und Umsetzungskonzept“, wird bekrittelt. Wie der Praterverband mit der

Herausforderung umgeht, muss die neue Präsidentin Eva Sittler entscheiden. Sie löst Hubert Pichler an der Spitze der Vereinigung ab. Konsequenzen fordert Grünen-Gemeinderätin Sabine Gretner: „Dass Planersteller Emmanuel Mongon als Viertgereihter den Zuschlag bekommen hat, riecht nach Gemauschel.“